

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes in der US-Zone, Bad Kissingen

Bei unregelmäßiger Lieferung sind Beschwerden immer an das Zustellpostamt zu richten

Verlagsort: Bad Kissingen
Erscheint täglich, Postbezug monatlich 3.- DM
Einzelpreis 10 Pfg

Postscheckkonto: 60257 Nürnberg
Nachdruck u. öffentlicher Aushang zu Reklamewecken ohne Genehmigung nicht gestattet

Jahrgang 1951

Samstag, den 8. Dezember

Nummer 342

Tägliche Niederschlagshöhe (mm)
für die Zeit vom 26.11. bis 2.12.51

Station	Mo 26.	Di 27.	Mi 28.	Do 29.	Fr 30.	Sa 1.	So 2.	Wochen- summe
Bremerhaven	1.3	1.9	2.0	10.6	4.0	.	0.5	20.3
Bremen	0.6	1.9	1.0	8.4	4.0	0.0	0.0	15.9
Berlin	1.1	0.0	0.0	3.4	4.5	1.3	0.2	10.5

Hessen

Kassel	10.5	0.0	0.0	7.9	6.9	1.5	0.0	26.8
Bad Wildungen	13.0	0.0	.	7.4	1.1	0.0	0.0	21.5
Schenklengsfeld	7.3	0.0	.	5.1	9.3	0.6	3.2	25.5
Gießen	6.7	.	.	5.5	1.2	0.0	0.6	14.0
Wasserkuppe	13.3	0.2	.	8.0	24.8	3.7	3.9	53.9
Schlüchtern	20.7	.	0.0	11.3	12.5	0.9	0.9	46.3
Limburg	6.4	0.6	.	5.7	2.3	0.0	0.1	15.1
Kleiner Feldberg	10.1	0.0	0.0	8.1	3.4	0.3	1.2	23.1
Frankfurt (Main)	6.6	.	.	4.0	1.1	0.1	0.3	12.1
Flughafen Rhein-Main	5.3	.	.	2.6	0.8	0.1	0.3	9.1
Geisenheim	3.6	0.0	.	4.7	0.2	.	0.2	8.7
Darmstadt	5.6	0.0	.	1.2	3.0	0.0	0.1	9.9

Württemberg-Baden

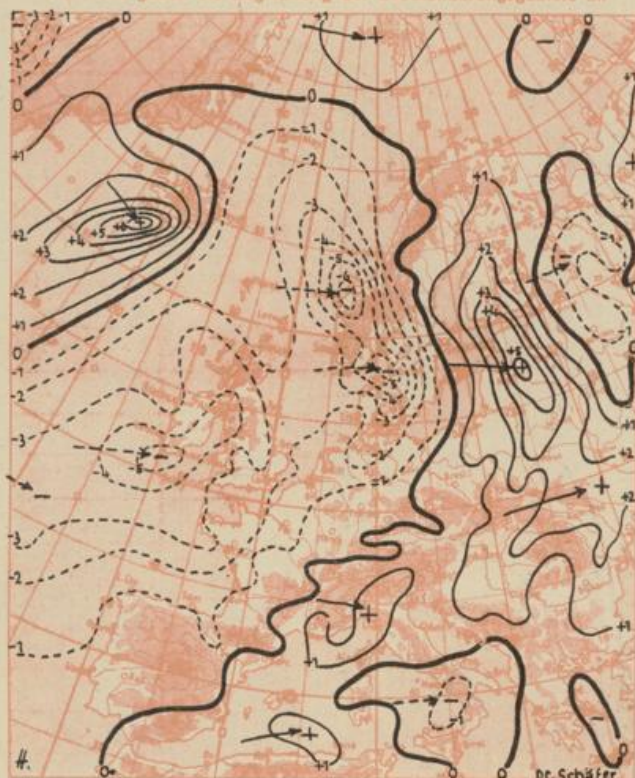
Mannheim	2.2	0.4	.	1.5	1.7	.	0.0	5.8
Königstuhl	7.8	0.4	.	1.2	9.2	.	0.0	18.6
Karlsruhe	16.3	.	.	2.6	1.6	0.1	.	20.6
Öhringen	12.2	0.0	.	1.4	1.8	0.0	.	15.4
Ellwangen	9.4	.	.	4.9	4.5	0.8	.	19.6
Stuttgart	2.4	0.0	.	3.9	1.2	0.0	.	7.5
Stötten	8.9	0.0	.	5.6	5.3	1.3	.	21.1
Ulm	4.1	.	.	3.4	1.8	0.3	.	9.6

Wassergehalt des Bodens (Gramm), bezogen auf 100 g getrockneten Boden
Messung am 30.11.1951

Tiefenstufe	Gießen (Lysimeter)		Geisenheim		Heidel- berg	Hohen- heim	Würz- burg	Weiß- burg	Weihen- stephan
	Sand	Humus	LÖB	Schot- ter	Sand. Lehm	LÖB- lehm	Hum. Sand	Lehm. Sand	Lehm
0 - 10 cm	9	53	22	18	15	26	30	28	-
20 - 30 cm	8	58	21	18	15	24	15	24	-
40 - 50 cm	8	59	21	17	15	23	18	19	-

Dreistündige Druckänderung von 4 bis 7 Uhr

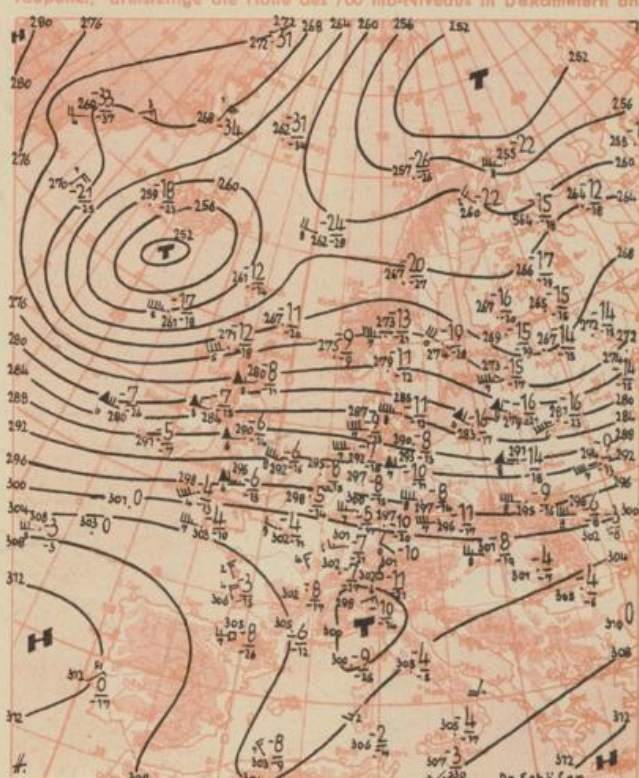
Die Pfeile geben die Zugrichtung der Druckänderungsgebiete an



1:5000000

Höhenwetterkarte für 3000 m (700 mb) von 4 Uhr

Die Zahlen über dem Bruchstrich geben die Temperatur und darunter den Taupunkt, dreistellige die Höhe des 700 mb-Niveaus in Dekametern an



1:5000000

Kleine Zahl an der Windrichtung gibt die Zehnerzahl der Richtung.

Übersicht: Während des gestrigen Vormittags überquerte die von einem über Ostpreußen gelegenen Tiefdruckausläufer ausgehende Kaltfront Süddeutschland und brachte unserem Gebiet in den Frühstunden leichte Regenfälle. Im Alpengebiet hielten die Niederschläge, die in höheren Lagen als Schnee fielen, infolge Staus länger an. In der hinter der Kaltfront eingeflossenen Polarluft stieg der Luftdruck an, wodurch es zur Ausbildung eines Hochdruckkeiles kam, in dem die Bewölkung auflockerte. Dadurch sanken die Temperaturen schon im ersten Teil der vergangenen Nacht in Süddeutschland unter den Gefrierpunkt ab. In den Frühstunden bildete sich jedoch örtlich Frühnebel, der die weitere Ausstrahlung verhinderte, so daß Tiefsttemperaturen unter -5 Grad nur vereinzelt auftraten.

In der durchgehenden Westströmung wandern weiterhin Störungsfronten nach Osten, so daß der wechselhafte Witterungscharakter bestehen bleibt.

Vorhersage für Sonntag, ausgegeben am Samstag 11 Uhr:

Schmidt

Berlin und Nordhessen: Bei erneut stürmisch auffrischenden südwestlichen Winden vorherrschend stark bewölkt, aber nur einzelne leichte Regenfälle und kurzfristig auch Bewölkungsauflockerung. Wieder sehr mild mit Höchsttemperaturen nahe 10 Grad und Tiefstwerten nicht unter 5 Grad.

Bremen: Bei stürmischen Südwestwinden bedeckt und zeitweise Regen, auf See zum Teil mit Gewittern, recht mild mit Temperaturen um 8 Grad.

Südhessen, Nordbayern und Württemberg-Baden: Bei lebhaften südwestlichen Winden meist stärker bewölkt, jedoch auch kurzfristig Bewölkungsauflockerung und nur örtlich geringfügiger Regen. Tagsüber recht mild mit Höchsttemperaturen nahe 10 Grad, Tiefstwerte nachts 3 bis 5 Grad.

Südbayern: Bei zeitweise lebhaften südlichen Winden föhnig aufgelockerte Bewölkung und tagsüber mild mit Höchsttemperaturen nahe 10 Grad, nachts in den Tälern weiterhin leichter Frost.

Weitere Aussichten bis Mittwoch: Fortdauer des veränderlichen, aber für die Jahreszeit noch zu milden Wetters.

Prof. Dr. Scherhag

Hinweis zur Behandlung der Hackfruchtmielten: Infolge der für die Jahreszeit zu milden Witterung haben sich die Mietentemperaturen nicht wesentlich geändert. Sie hielten sich weiterhin zwischen 3 und 7 , z.T. zwischen 5 und 8 Grad, die Luftfeuchte ist jedoch auf 82% zurückgegangen. Die seitherige Abdeckung bleibt weiterhin ausreichend.